



# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

The Dow Chemical Company  
Sicherheitsdatenblatt gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010

**Produktname:** ECOSURF(TM) EH-6 Surfactant

**Überarbeitet am:** 2013/05/08

**Druckdatum:** 09 May 2013

The Dow Chemical Company weist darauf hin, daß das gesamte Sicherheitsdatenblatt gelesen werden sollte, da es wichtige Informationen enthält. Es wird erwartet, daß die in diesem Dokument festgelegten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden sofern nicht andere Verwendungen des Produktes entsprechende Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

## Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikatoren

**Produktname**

ECOSURF(TM) EH-6 Surfactant

**Chemische Bezeichnung:** 2-Ethylhexanol, etoxiliert, propoxiliert, Nichtionogenes Tensid

**CAS-Nr.** 64366-70-7

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen**

Tensid für verschiedene Anwendungen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**FIRMENBEZEICHNUNG**

The Dow Chemical Company  
2030 Willard H. Dow Center  
48674 Midland, MI  
United States

Auskunftgebender Bereich - Kundeninformation  
(CIG):

800-258-2436

### 1.4 NOTFALLAUSKUNFT

**24 Std.-Notrufnummer:**

989-636-4400

**Lokaler Kontakt für den Notfall:**

00 49 41 46 91 2333

## Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung - VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
----------------------------------	-------------	------	----------------------------------

**Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Xi	R36	Reizt die Augen.
----	-----	------------------

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung - VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramme**



**Signalwort: Achtung**

**Gefahrenhinweise:**

**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**

**Sicherheitshinweise:**

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P305 + P351 + P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P337 + P313** Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3 Weitere Gefahren**

Rutschgefahr.

**Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoff**

Dieses Produkt ist ein Stoff.

CAS-Nr. / EG-Nr. / Index	REACH Nr.	Menge	Bestandteil	Einstufung: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. 64366-70-7 EG-Nr. Polymer	—	> 99,0 %	2-Ethylhexanol, etoxiliert, propoxiliert, Nichtionogenes Tensid	Eye cor/irr, 2, H319

  

CAS-Nr. / EG-Nr. / Index	Menge	Bestandteil	Einstufung: 67/548/EWG
CAS-Nr. 64366-70-7 EG-Nr. Polymer	> 99,0 %	2-Ethylhexanol, etoxiliert, propoxiliert, Nichtionogenes Tensid	Xi: R36

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16. Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Text der R-Sätze.

## Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Erste-Hilfe-Leistende sollten sich selbst schützen und empfohlene Schutzkleidung (chemikalienresistente Handschuhe, Spritzschutz) tragen. Bei möglicher Exposition, siehe Abschnitt 8 hinsichtlich spezieller persönlicher Schutzausrüstung.

**Einatmen:** Person an die frische Luft bringen; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Haut mit viel Wasser abwaschen.

**Augenkontakt:** Sofort Augen unter fließendem Wasser spülen; vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann die Augen mindestens 15 Minuten lang weiter spülen. Sofortige medizinische Betreuung ist unerlässlich, vorzugsweise durch einen Augenarzt. Eine geeignete Augendusche für Notfälle sollte sofort verfügbar sein.

**Verschlucken:** Nach Verschlucken Arzt aufsuchen; kein Erbrechen auslösen, es sei denn, es wird so von medizinischer Seite angewiesen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Abgesehen von den Informationen wie unter Erste-Hilfe-Maßnahmen beschrieben (siehe oben) und die Indikation sofortiger ärztlicher Hilfe sowie erforderlicher besonderer Behandlung (siehe unten), sind keine weiteren Symptome und Auswirkungen zu erwarten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Kein spezifisches Antidot bekannt. Die Behandlung einer Exposition sollte sich auf die Kontrolle der Symptome und des klinischen Zustandes des Patienten richten.

Hautkontakt kann eine bereits vorhandene Dermatitis verschlimmern.

## Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Geeignete Löschmittel

Wassernebel oder Wassersprühnebel. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid-Feuerlöscher. Schaum. Vorzugsweise alkoholbeständigen Schaum (z. B. Typ ATC) einsetzen, wenn verfügbar. Synthetische Mehrbereichsschaummittel (einschl. AFFF) oder Proteinschaum können ebenfalls eingesetzt werden, sind jedoch wesentlich ineffektiver.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keinen direkten Wasserstrahl einsetzen. Kann den Brand ausdehnen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbar toxisch und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten. Verbrennungsprodukte können u.a. enthalten: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

**Besondere Gefährdungen bei Feuer und Explosion:** Direkte Wasserbestrahlung einer heißen Flüssigkeit kann zu starker Dampfbildung oder heftigem Verspritzen führen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Brandbekämpfungsmaßnahmen:** Gefahrenbereich absperren und unbeteiligte Personen fernhalten. Brennende Flüssigkeiten können durch Verdünnen mit Wasser gelöscht werden. Keinen direkten Wasserstrahl benutzen. Kann zur Ausbreitung des Feuers führen. Brennende Flüssigkeiten können zum Schutz von Mensch und Sachgut durch Fluten mit Wasser bewegt werden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Zugelassenen ortsunabhängigen Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen sowie Feuerwehrschaummittel (Feuerwehr-Helm mit Nackenschutz, -Schutzanzug, -Schutzschuhwerk und -Schutzhandschuhe) tragen. Sollte keine Schutzkleidung vorhanden sein, Feuer aus sicherer Entfernung oder von geschützter Stelle aus bekämpfen.

## Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

**anzuwendende Verfahren:** Gefahrenbereich absperren. Nicht im Bereich tätige und ungeschützte Personen von diesem fernhalten. Bei Leckagen besteht Rutschgefahr. Es ist entsprechende Schutzausrüstung zu verwenden. Zusätzliche Information ist Abschnitt 8, Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung, zu entnehmen. Siehe auch Kap. 7, Handhabung, für ergänzende vorbeugende Maßnahmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Das Eindringen in das Erdreich, in Gewässer oder in das Grundwasser verhindern. Siehe auch Kap. 12, Angaben zur Ökologie.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Wenn möglich, ausgelaufenes Material eindämmen. Mit Materialien aufsaugen, wie z.B.: Sand. Lockere Erde. In geeigneten und sachgemäß gekennzeichneten Behältern sammeln. Zur Reinigung kein Wasser verwenden. Siehe Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung, für weitere Informationen.

## Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Handhabung

**Handhabung:** Kontakt mit den Augen vermeiden. Sich anschließend gründlich waschen. Siehe Abschnitt 8, Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Keine besonderen Maßnahmen. Zusätzliche Lagerinformationen zu diesem Produkt können telefonisch vom Verkauf oder vom Kundendienst erhalten werden. Die Lagerdauer gilt für ungeöffnete Behälter, die unter moderaten Temperaturbedingungen gelagert werden.

**Lager- und  
Verarbeitbarkeitsdauer  
: zu verwenden  
innerhalb von  
24 Monate**

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Information für dieses Produkt findet sich im technischen Datenblatt.

## Abschnitt 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Kein Grenzwert festgelegt.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtanliegende Schutzbrille tragen. Schutzbrillen sollten DIN EN 166 oder ähnlicher Norm entsprechen.

**Körperschutz:** Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung benutzen. Die Auswahl der spezifischen Gegenstände wie Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

**Handschutz:** Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden: Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Butylkautschuk. Naturkautschuk ("Latex"). Neopren. Nitril- / Butadienkautschuk ("Nitril" oder "NBR"). Polyethylen. Ethyl-Vinylalkohol-Laminat ("EVAL"). Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl"). Handschuhe aus folgenden Materialien sind zu vermeiden: Polyvinylalkohol. ("PVA"). Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 4 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit >120 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 1 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit >10 Minuten gemäß DIN EN 374). ACHTUNG: Bei der Auswahl geeigneter Handschuhe für eine besondere Verwendung und Dauer am Arbeitsplatz sollten alle relevanten Arbeitsplatzbedingungen (aber nicht nur diese) wie: Umgang mit anderen Chemikalien, physikalische Bedingungen (Schutz gegen Schnitt- und Sticheinwirkungen, Rechtshändigkeit, Schutz vor Wärme), mögliche Reaktionen des Körpers auf Handschuhmaterialien sowie die Anweisungen / Spezifikationen des Handschuhlieferanten berücksichtigt werden.

**Atemschutz:** Unter den vorgesehenen Bedingungen für die Handhabung sollte kein Atemschutz nötig sein.

**Verschlucken:** Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Vor dem Essen oder Rauchen die Hände waschen.

### Technische Maßnahmen

**Belüftung:** Es ist für lokale Entlüftung oder für andere technische Voraussetzungen zu sorgen, um die Arbeitsplatzgrenzwerte einzuhalten. Wenn keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, sollte eine generelle Be- und Entlüftung für die meisten Arbeitsgänge ausreichend sein. Bei manchen Arbeitsgängen kann örtliche Absaugung notwendig sein.

## Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos bis gelb
<b>Geruch</b>	schwach
<b>Geruchsschwellenwert</b>	Keine Testdaten verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	5,0 - 7,5 <i>ASTM E70</i> (1%ige wäßrige Lösung)
<b>Schmelzpunkt:</b>	nicht anwendbar für Flüssigkeiten
<b>Gefrierpunkt</b>	Siehe Stockpunkt
<b>Siedepunkt (760 mmHg)</b>	zersetzt sich vor dem Sieden.
<b>Flammpunkt (TCC)</b>	263 °C <i>ASTM D93</i>
<b>Flammpunkt (TOC)</b>	210 °C <i>ASTM D92</i>
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat = 1)</b>	Keine Testdaten verfügbar
<b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas)</b>	nicht anwendbar für Flüssigkeiten
<b>Explosionsgrenzen in Luft</b>	<b>untere:</b> Keine Testdaten verfügbar <b>obere:</b> Keine Testdaten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	< 0,01 mmHg ( <i>geschätzt</i> )
<b>Dampfdichte (Luft=1):</b>	>1 ( <i>geschätzt</i> )
<b>Spezifisches Gewicht (H<sub>2</sub>O = 1):</b>	1,004 20 °C/20 °C <i>berechnet</i>
<b>Wasserlöslichkeit</b>	dispergierbar in Wasser
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Pow)</b>	Keine Daten für dieses Produkt verfügbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	Keine Testdaten verfügbar

<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Testdaten verfügbar
<b>Kinematische Viskosität</b>	34 cSt bei 40 °C <i>ASTM D445</i>
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

<b>Flüssigkeitsdichte</b>	1,0022 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C <i>ASTM D4052</i>
<b>Molekulargewicht</b>	Keine Testdaten verfügbar
<b>Stockpunkt</b>	5 °C <i>ASTM D97</i>

## Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Thermisch stabil im Temperaturbereich der Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation findet nicht statt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Bei erhöhten Temperaturen kann sich das Produkt zersetzen.

**10.5 Zu vermeidende Stoffe:** Kontakt vermeiden mit: Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab.

## Abschnitt 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Verschlucken

Geringe orale Toxizität. Es ist unwahrscheinlich, daß das zufällige Verschlucken kleiner Mengen zu Verletzungen führt; das Verschlucken größerer Mengen kann jedoch Verletzungen verursachen. Typisch für diese Produktfamilie: LD50, Ratte, weiblich > 2.000 mg/kg

##### Aspirationsgefahr

Stellt auf Grund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

##### Dermal

Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. Typisch für diese Produktfamilie: LD50, Ratte > 2.000 mg/kg

Bei dieser Konzentration traten keine Todesfälle auf.

##### Einatmen

Aufgrund der geringen Flüchtigkeit bei Raumtemperatur ist eine Exposition gegenüber Dampf gering. Es ist unwahrscheinlich, daß eine einmalige Exposition gefährlich ist. Reizung der Atemwege und narkotische Wirkungen: Keine relevanten Angaben vorhanden. Die LC50 wurde nicht bestimmt.

##### Schädigung des Auges/Augenreizung

Kann mäßige Augenreizung verursachen. Kann mäßige Verletzung der Hornhaut verursachen.

##### Verätzung der Haut/Reizung

Kurze Exposition kann leichte Hautreizungen mit lokaler Rötung verursachen. Kann Austrocknung und Abschuppung der Haut verursachen.

**Sensibilisierung**

**Haut**

Für diese Produktgruppe: Verursachte im Versuch mit Meerschweinchen keine sensibilisierenden Hautreaktionen.

**Respiratorisch**

Keine relevanten Angaben vorhanden.

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Keine relevanten Angaben vorhanden.

**Chronische Toxizität und Kanzerogenität**

Keine relevanten Angaben vorhanden.

**Entwicklungstoxizität**

Keine relevanten Angaben vorhanden.

**Reproduktionstoxizität**

Keine relevanten Angaben vorhanden.

**Gentoxizität**

Ein Produkt dieser Klasse war negativ im Ames-Test .

**Abschnitt 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1 Toxizität**

Für diese Produktgruppe: Das Produkt ist schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50 zwischen 10 und 100 mg/l für die empfindlichste Spezies).

**Akute aquatische Toxizität gegenüber Invertebraten**

Für diese Produktgruppe: EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), statischer Test, 48 h, Immobilisierung: 72,1 mg/l

**Toxizität gegenüber aquatischen Pflanzen**

Für diese Produktgruppe: ErC50, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), Hemmung der Wachstumsrate, 72 h: 31,9 - 97,7 mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Für diese Produktgruppe: Das Material ist leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s) für leichte Bioabbaubarkeit.

**OECD-Tests zum biologischen Abbau:** Für diese Produktgruppe:

Biologischer Abbau	Expositionszeit	Methode	10-Tage-Fenster
> 60 %	28 d	OECD Test 301F	Nicht anwendbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation:** Keine relevanten Angaben vorhanden.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden:** Keine relevanten Angaben vorhanden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff wurde hinsichtlich Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität (PBT) nicht bewertet.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Dieser Stoff ist nicht in Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, enthalten.

**Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Das nicht verwendete und nicht kontaminierte Produkt sollte gemäß der Richtlinie 2008/98/EC als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Die Entsorgung muß in Übereinstimmung mit Bundes- und Landesvorschriften sowie lokalen Vorschriften erfolgen. Für gebrauchtes, kontaminiertes und restliches Produkt können zusätzliche Festlegungen erforderlich sein. Nicht in Abwasserkanäle, in den Boden oder in andere Gewässer entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem europäischen Abfallverzeichnis (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß dem europäischen Abfallverzeichnis (Kommissionsentscheidungen 2000/532/EG und 2001/118/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

**Abschnitt 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID****14.1 UN-Nummer**

Nicht anwendbar

**14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): NICHT REGULIERT.

**14.3 Gefahrenklasse(n) Transport**

Nicht anwendbar

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Aufgrund zur Verfügung stehender Daten als nichtgefährlich eingestuft

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Spezielle Vorschriften: Keine Daten verfügbar

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:Keine Daten verfügbar

**ADNR / ADN****14.1 UN-Nummer**

Nicht anwendbar

**14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): NICHT REGULIERT.

**14.3 Gefahrenklasse(n) Transport**

Nicht anwendbar

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Aufgrund zur Verfügung stehender Daten als nichtgefährlich eingestuft

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**IMDG****14.1 UN-Nummer**

Nicht anwendbar

**14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): NOT REGULATED

**14.3 Gefahrenklasse(n) Transport**

Nicht anwendbar

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Aufgrund zur Verfügung stehender Daten als nichtgefährlich eingestuft

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EmS-Nummer: Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ICAO/IATA**

**14.1 UN-Nummer**

Nicht anwendbar

**14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): NOT REGULATED

**14.3 Gefahrenklasse(n) Transport**

Nicht anwendbar

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Aufgrund zur Verfügung stehender Daten als nichtgefährlich eingestuft

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

---

---

**Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

---

---

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**US. Toxic Substances Control Act (TSCA)**

Alle Bestandteile dieses Produktes sind in TSCA gelistet oder unterliegen Ausnahmeregeln für diese Liste unter 40 CFR 720.30.

**Europäisches Verzeichnis der im Handel befindlichen Altstoffe (EINECS)**

Dieses Produkt ist ein Polymer gemäß der Richtlinie 93/32/EWG (zur siebten Änderung der Richtlinie 67/548/EWG) und alle Ausgangsstoffe und zweckbestimmten Zusatzstoffe sind im Europäischen Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe (EINECS) aufgeführt oder stimmen mit den Anforderungen für Europäische (EU) Chemikalienverzeichnisse überein.

**Störfallverordnung (Seveso II):**

Das Produkt ist namentlich im Anhang I nicht genannt. Es sind die Nummern 1 - 11 und die Mengenschwellen des Anhangs I zu überprüfen, ob das Produkt der StörfallVO unterliegt.

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2; nach VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 3, Kenn-Nummer: 5.718

**TA-Luft:**

Ziffer 5.2.5, Organische Stoffe allgemein.

**- Sonstige Vorschriften**

Das Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung Nr. 648/2004/EG über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar.

**Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN****Gefahrenhinweis im Abschnitt "Zusammensetzung"**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**R-Sätze in Abschnitt: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

R36 Reizt die Augen.

**Produktliteratur**

Zusätzliche Informationen über dieses oder andere Produkte können Sie auf unserer Internetseite abrufen. Zusätzliche Information zu diesem Produkt kann telefonisch beim Verkauf oder bei der Kundeninformation erhalten werden. Es ist nach der Produktbroschüre zu fragen.

**Revision**

Identifikationsnummer: 1018935 / 0000 / Gültig ab 2013/05/08 / Version: 4.0

Die letzte(n) Überarbeitung(en) wird (werden) angezeigt durch fettgedruckte Doppelstriche am linken Rand des Dokumentes.

*The Dow Chemical Company fordert jeden Kunden oder Empfänger dazu auf, dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen und wenn nötig sich die entsprechende Sachkenntnis zugänglich zu machen, um die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und jegliche mit dem Produkt verbundenen Gefahren zu erkennen und zu verstehen. Die hierin gegebenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen richtig. Jedoch wird dafür keine Garantie, ausdrücklich oder nicht ausdrücklich, gegeben. Die zu befolgenden Vorschriften unterliegen Änderungen und können an den verschiedenen Standorten voneinander abweichen. Es liegt daher in der Verantwortlichkeit des Käufers/Verwenders bei seinen Tätigkeiten die Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Die hier gemachten Angaben betreffen nur das Produkt wie es versendet wird. Da die Verwendung des Produktes nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegt, ist es die Pflicht des Käufers/Verwenders die nötigen Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt festzulegen. Wegen der Zunahme von Informationsquellen für herstellerspezifische Sicherheitsdatenblätter fühlen wir uns nicht für Sicherheitsdatenblätter verantwortlich, die Sie nicht von uns erhalten haben. Sollten Sie Sicherheitsdatenblätter von einer anderen Quelle erhalten haben oder besteht Unsicherheit über die Aktualität der Sicherheitsdatenblätter bitten wir um Kontaktaufnahme, um die aktuellsten Sicherheitsdatenblätter zu erhalten.*